

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.80 mit Bringerlohn, durch die Post bezogen innerhalb Deutschland und Österreich pro Vierteljahr Mk. 3.60. Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden“.

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 5mal gesp. Petitzeile 20 Pfg. Die 5mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 30 Pfg. Die 5mal gesp. Reklamazeile nach dem Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Höchstpreise für Frühobst. Der Magistrat veröffentlicht auf Anordnung der Bezirksstelle für Gemüse und Obst eine Höchstpreisverordnung für Frühobst. Die Preise sind gegen die Verordnung vom 18. v. Mts. wegen der geringfügigen Ernte erhöht worden.

Ein größerer Morgenspaziergang ins Ländchen. Vom Kurhaus durch die Anlagen zum Sportplatz und zur Parkstrasse bei der Weberschen Gärtnerei vorbei, dann auf der Parkstrasse bis zum Bingertweg, der in spitzen Winkel von ihr rechts abzweigt, Markierung roter Strich, 20 Minuten. Nach 15—20 Minuten mäßiger Steigung mit schöner Aussicht Kreuzung der Strasse von Bierstadt nach Sonnenberg; links eine Villenkolonie und die schöngelegene Restauration „Wilhelmshöhe“. In weiteren 5 Minuten der Sonnenberger Friedhof mit den Ruinen der Heiligkreuzkirche, nach 15 Minuten links der Aussichtspunkt Bingert, ein Erdaufwurf mit einigen Bäumchen (283 m), der eine der schönsten Aussichten der Umgebung Wiesbadens bietet. Besonders schön der Blick auf das Gebirg und in das Goldsteintal. Nun auf der Nauroder Strasse 3 Minuten weiter und bei der Ziegelei (Markierung roter Strich) rechts ab, das Lindental kreuzend (Hof bleibt rechts) und etwas bergan nach dem kleinen hübschgelegenen Ort Hessloch (250 m), 25 Minuten vom Bingert. Mit Wegezeichen roter Strich in östlicher

Richtung durch den kleinen Ort, nach 10 Minuten durch Feld, dann nach 8 Minuten im Wald links ab von der Fahrstrasse Fusspfad durch Eichenhecken, dann durch Hochwald zu einem Fahrweg und auf diesem hinab in das Alsbachtal. Dieses kreuzend jenseits durch Wald bergan zu einer Felshöhe mit schöner Aussicht (258 m) und hinab in das Tal des Waschbaches (Wickerbach). Jenseits kurz aber steil hinauf nach dem schön auf einem Hügelrücken gelegenen Dorf Auringen (Kirche 234 m), ¼ Stunden von Hessloch. Im Dorf rechts ab die Dorfstrasse hinunter in südlicher Richtung nach 10 Minuten im Wickerbachtal (Auringer Tal) die Auringer Mühle, oben links auf dem waldigen Hockenberg die Station Auringen-Medenbach mit Villa Quisisana und der Wirtschaft Hinkelhaus. Weiter in dem hübsch anmutigen Tal abwärts an der Reitzenmühle vorbei in 20—25 Minuten zur Hockenberger Mühle, ländliche Wirtschaft in reizender Lage am Fuss des gewaltigen Bahndammes der Linie nach Niedernhausen, der hier das Tal abschliesst. Weiter bergan die Strasse südwestlich bei der Villa Eden über das „Nasse Gewann“ (244 m), schöne Aussicht, und durch die Hohl hinunter nach Kloppenheim (20 Min.) und nach Bierstadt. Von hier mit der Strassenbahn nach Wiesbaden. Gesamtmarschzeit etwa 3¼ Stunden.

Thalia-Theater. Ab heute Mittwoch gelangt das Detektivschauspiel „Salonpiraten“ zur Aufführung, daran anschliessend das Lustspiel „Lene Fröhlich G. m. b. H.“ — **Odeon-Lichtspieltheater** bringt vom 17.—19. Juli

als Erstaufführung „Sein letzter Seitensprung“, Lustspiel in 3 Akten, ferner das dramatische Schauspiel „Schicksalswende“.

Amtliche Veröffentlichung.

Höchstpreise für Frühobst.

Auf Anordnung bezw. mit Ermächtigung der Bezirksstelle für Gemüse und Obst werden unter Abänderung unserer Bekanntmachung vom 18. Juni d. J. folgende Höchstpreise für den Stadtbezirk Wiesbaden von heute ab festgesetzt

	Höchstpreis in Pfg.		
	Erzeuger	im Großhandel	im Einzelhandel
Himbeeren, in H. Packungen	1.20	1.57	1.80
Brombeeren, in H. Packungen	1.20	1.57	1.80
Breihimbeeren	0.70	0.89	1.03
Breihbrombeeren	0.70	0.89	1.03
Heidelbeeren	0.50	0.87	0.90
Reinellauben	0.50	0.68	0.80
Strawbeeren, auch Spillinge	0.55	0.78	0.90
Pflirsche und Aprikosen I. Wahl	1.20	1.57	1.80
Pflirsche und Aprikosen II. Wahl	0.60	0.85	1.00

Vorstehende Preise beziehen sich auf das Pfund und auf marktfähige Ware erster Güte. Die Transportkosten sind bereits bei der Bemessung der Preise berücksichtigt; weitere Zuschläge irgendwelcher Art sind daher nicht zulässig.

Wiesbaden, den 15. Juli 1918. 205

Der Registrar.

Verantwortlicher Schriftleiter i. V. E. Peters, Wiesbaden.



Reisebüro Rettenmayer

Kaiser Friedrich-Platz 2. Fernsprecher 242 u. 2376.

Amtl. Fahrkarten-Ausgabe. Amtl. Gepäckabfertigung.

Alle Fahrkarten und Bettkarten ohne jeden Aufschlag.

Vertretung des Mitteleuropäischen Reisebüro, Berlin.

Auf telephonischen Anruf sofortige Zustellung der Fahrkarten, Bettkarten, Gepäckscheine und Gepäckversicherungspolice ohne Zustellungsgebühr. Nicht benutzte Fahrkarten werden sofort* zum vollen Preise zurückgenommen. — Amtliche Gepäckbeförderung zu und von allen Zügen. Schlafwagenkarten.

Reisegepäckversicherung. Reiseunfallversicherung.

Ratskeller der Stadt Wiesbaden

Wein- und Bierrestaurant ersten Ranges.

Spezial-Ausschank der Pschorr-Brauerei München.

Mittagstisch von 12—3 Uhr im Abon. 2.80 Mk.

— Abendessen vor und nach den Theatern. —

Frühstückstisch zu kleinen Preisen.

Telephon Nr. 6313.

Telephon Nr. 6313.



Korsett „Bequem“

Gesetzlich geschützt u. Nr. 644533. Aerztlich empfohlen.

Spezialfacons für starke und für schlanke Figuren nur Friedensmaterialien, grosse Auswahl bester Stoffe etc. Tadellose Figur Abnahme von Leib und Hüften Kein Hochrutschen Kein Frösteln über den Rücken Freiliegen des Magens Nur rostfreies Material

Carl Goldstein, Wiesbaden, Webergasse 18. Anproben ohne Kaufzwang. Telephon Nr. 605.



Rücken ohne Schädigung.

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30 Schönste Lage gegenüber dem Kurpark und neben dem Kurhaus, dem Quellen- und dem Opernhaus.

Hotel-Pension Esplanade Erstklassige Familienpension. Aller moderner Komfort. Innenwälder auf jedem Flur. Pension. Besitzer: H. EIERDANZ.

488 Bequeme Krankenstuhleinfahrt.

Thalia-Theater

Modernes u. grösstes Lichtspielhaus. Kirchstrasse 72 • Telephon 6137. Mittwoch, 17. bis einschl. Freitag, 19. **I. Lene Fröhlich G. m. b. H.** Lustspiel in 3 Akten. In der Hauptrolle: Rita Clermont. **II. Salonpiraten.** Grosses Detektivschauspiel in 3 Akten. **Voranzeige.** Samstag, den 20. Juli. Die Geschichte der Maria Petöfy. Schauspiel in 3 Akten. In der Hauptrolle: Olga Desmond.

Kinephon-Theater,

Tannusstrasse 1. Ein neuer Wiener Kunstfilm! **Der Schandfleck** Eine Tragödie in 6 Akten von Ludwig Anzengruber. Von französischen Schlachtfeldern Aufnahmen vom Bild- und Filmmat. **Der Liftjunge.** Lustiges Liebespiel mit Lisa Weise und Karl Beckersachs.

Monopol-Lichtspiele,

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 8. Überall mit grösstem Beifall aufgenommen. Alexander Moissi in **„Pique-Dame“.** Schauspiel aus der Gesellschaft. Berlin und Potsdam vom Luftschiff aus. **Das Gänschen vom Lande.** Eine lustige Erbschaftsgeschichte mit Rita Clermont.

Goldene Taschenuhr

Kunstwerk, Sekundenzeiger und -Zähler, Schlagwerk für ganze und Viertelstunden, Anzeige der Monate, Tage, Datum und Mondviertel, zu verkaufen bei **Poltz, Hotel zur Post, Wiesbaden.** Antrag, vorerst briefl. erb.

Haus Humboldt

J. Forst Wiesbaden, Frankfurterstr. 22. Nahe dem Kurpark u. Hauptbahnhof. Zentralheizung. — Sonstige Lage. 371 Telephon 3172.

ODEON-Theater

Erstklassige Lichtspiele. Telephon 3031. Kirchstrasse 18. Spielplan 16.—19. Juli. Erstaufführung. **Sein letzter Seitensprung.** Lustspiel in 3 Akten mit Viggo Larsen. **Schicksalswende.** Schönes Schauspiel mit Thea Sandten. **Der Wüstendiamant.** Detektivfilm in 4 Akten mit dem berühmten Harry Higgs.

Man fordere

in Hotels, Cafés, Wirtschaften stets das **Wiesbadener Badeblatt.**

Vormittags-Konzert.
Konzert des städtischen Kurorchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral
2. Ouverture zur Oper „Die Regimentstochter“ G. Donizetti
3. Finale aus der Oper „Euryanthe“ C. M. v. Weber
4. Wiener Bonbons, Walzer J. Strauss
5. Fantasie aus der Oper „Die Stumme von Portici“ D. F. Auber
6. Kaiser Friedrich-Marsch C. Friedemann

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 359. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hans Weisbach.

1. Ouverture zur Oper „Das eiserne Pferd“ D. F. Auber
2. Finale aus der Oper „Zampa“ F. Herold
3. Gebet aus der Oper „Der Freischütz“ C. M. v. Weber
4. Studententräume, Walzer J. Strauss
5. Ouverture zur Oper „Alfons und Estrella“ F. Schubert
6. Du bist die Ruh, Lied F. Schubert
7. Fantasie aus der Oper „Rigoletto“ G. Verdi

Abend-Konzert.

8 Uhr. 360. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hans Weisbach.

1. Die Heimkehr aus der Fremde, Ouverture F. Mendelssohn
2. Am Rhein, beim Wein, Lied F. Ries
3. Menuett und ungarisches Rondo J. Haydn
4. Ouverture zur Oper „Norma“ V. Bellini
5. Albumblatt R. Wagner
6. Ballettmusik aus der Oper „Die lustigen Weiber“ O. Nicolai
7. Spinnlied und Ballade aus der Oper „Der fliegende Holländer“ R. Wagner

Das Neueste
in Kostümen, Mänteln, Nachmittagskleidern und Blusen

J. Hertz
Damen-Moden, Langgasse 20

Victoria-Hotel u. Badhaus

Wilhelmstrasse 1, Telefon Nr. 3.
Schöne geräumige Zimmer mit und ohne Verpflegung.
Die heißen Bäder sind von Morgens 7 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.



Residenz-Theater.
Eigentümer u. Leiter: Dr. H. Rapp.
Feriensprecher 49.
Operetten-Gastspiele.
Direktor Norbert Kappeler.
Mittwoch, den 17. Juli 1918.
Abends 7 1/2 Uhr.
Schwarzwaldmädel.
Operette in 3 Akten von August Neidhart. Musik von Leon Jessel.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Jeder Fremde liest das „Badeblatt“.

Tages-Fremdenliste

Nach den Anmeldungen vom 15. Juli 1918.

- | | |
|---|---|
| Abele, Schülerin, Sondershausen | Evang. Hospiz |
| Albrecht, Hr. Zahnarzt Dr. m. Sohn, Heidelberg, Nonnenhof | Althoff, Hr. Bergwerksdir. m. Fr., Wattenscheid, Bellevue |
| Anderhub, Frl., Frankfurt | Evang. Hospiz |
| Anthes, Hr. Amtsrichter Dr., Köln | Bellevue |
| Arnassus, Hr., Frankfurt | Rheinischer Hof |
| Arndt, Hr. Dr. med. m. Fr., Jastrow | Hotel Vogel |
| Atlas, Fr., Konstantinopel | Allesaal |
| Backhaus, Frl. Lehrerin, Homburg | Schwalbacher Str. 57 |
| Bitz, Fr., Rieneck | Nonnenhof |
| Baheke, Fr. Konsul m. Tochter, Blasewitz | Fremdenheim International |
| Bail, Hr. Dr. med., Iphofen | Reichspost |
| Banzhof, Hr. m. Fr., Bad Ems | Grüner Wald |
| Basch, Hr. m. Fr., Frankfurt | Zur Sonne |
| Baumann, Hr., Wahn | Zum neuen Adler |
| Banstiel, Hr. Kfm., Berlin | Nassauer Hof |
| Beck, Hr. Kfm. m. Sohn, Worms | Continental |
| Beckenhoff, Hr. Kfm., Köln | Grüner Wald |
| Belling, Hr., Niederzeuzheim | Rheinischer Hof |
| Bender, Hr. Major a. D. m. Fr., Godesberg | Pension Weber |
| Benjamin, Hr., Charlottenburg | Nonnenhof |
| Bensinger, Hr. Kfm., Mannheim | Grüner Wald |
| Bensinger, Hr. Fabr., Mannheim | Grüner Wald |
| Berge, Hr. Kfm., Nürnberg | Wiesbadener Hof |
| Bernard, Frl., Remelach | Pariser Hof |
| Beuz, Hr. Oberleutn., Lichtenberg | Reichspost |

- | | |
|--|-------------------------------|
| Bey, Telegr.-Inspektor, Konstantinopel | Gasthof Krug |
| Bielefeld, Hr. Kfm. | Grüner Wald |
| Bilski, Hr. Kfm., Posen | Europäischer Hof |
| Biemeski, Hr., Essen | Union |
| Block, Hr., Blankenburg a. H. | Wiesbadener Hof |
| Bliemeister, Schülerin, Giessen | Dreiweidenstr. 7 |
| Böhmer, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf | Union |
| de Boer, Fr., Leer i. Ostfriesl. | Pension Erika |
| Du Bois, Hr., Berlin | Hotel Bender |
| Boldt, Hr. Kunstmaler, Berlin | Rhein-Hotel |
| Bormann, Hr. Leutn., Darmstadt | Grüner Wald |
| Both, Hr., Kiel | Bahnhofstrasse 11 |
| Brader, Fr., Bunde | Quisisana |
| Freiherr v. Brandenstein, Hr. Gutsbes., Berlin | Hotel Cordan |
| Brands, Hr. Rechtsanwalt Dr., Berlin | Hotel Vogel |
| Braun, Hr. Hauptm., Köln | Allesaal |
| Brodgerick, Hr. Kfm., Steglitz | Hotel Vogel |
| Burkhardt, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin | Hotel Cordan |
| Brühl, Hr. Rechtsanwalt, Saarbrücken | Grüner Wald |
| Budde, Hr., Darmstadt | Union |
| Buddensieg, Fr., Eisenach | Wiesbadener Hof |
| Büttner, Hr. m. Begl., Koburg | Gustav-Adolfstr. 1 |
| Burkhardt, Hr. Kfm. m. Fr., Greiz | Zum Posthorn |
| Busküth, Hr. Bergwerksdir. m. Fr., Gelsenkirchen, Bellevue | Cesajr, Hr. Kfm. m. Fr., Köln |
| Cesajr, Hr. Kfm. m. Fr., Köln | Gasthof Krug |
| Claus, Hr. Rechnungsrat, Kiel | Hotel Viktoria |
| Clausen, Hr., Darmstadt | Union |
| Clebers, Hr. Kfm. m. Fr., Barmen | Europäischer Hof |
| Clemenson, Hr. Ing. | Allesaal |
| Clod, Hr. Kfm., Dortmund | Hessischer Hof |
| Cohnaupt, Hr., Witten a. d. Ruhr | Heidelberger Hof |

- | | |
|--|-----------------------|
| Cohn, Fr., Dortmund | Kronprinz |
| Collmann, Hr. Kfm., Berlin | Palast-Hotel |
| Corster, Hr. Amtgerichtsrat, Essen | Rüdesheimer Str. |
| Crone, Hr. Kfm., Köln | Schwarzer Bock |
| Cronenberg, Fr., Sophienhammer | Schützen |
| Dalgahn, Frl., Rotthausen | Christl. Hospiz |
| Dahlgrün, Frl., Schiffbeck | Göbenstrasse |
| David, Hr., Frankfurt | Grüner Wald |
| Denis, Frl. Lissdorf | Hospiz z. hl. Godefr. |
| Derks, Hr. Kfm., Düsseldorf | Gasthof Krug |
| Derlet Bey, Fr. Dir. m. Bed., Konstantinopel | Palast-Hotel |
| Diekhöfer, 2 Frl., Köln | Zum Posthorn |
- (Schluss in der nächsten Nummer.)

Offiziere und Offiziersdamen:
Lt. Braun mit Begl. (Hersfeld), Hptm. Brendel (Frankfurt), Lt. Bruns (Bremen), Obltn. a. D. Ritter gutschbes. Dresler (Kreuzthal), Lt. Haling, Major Haling, Lt. Krekel (Montabaur), K. b. Obltn. Ritter u. Edler von Lengrieper (Nürnberg), K. u. K. Hptm. von Lorang (Lemberg), Obltn. Mehmed Ranich (Konstantinopel), Major Mollé, Frau Hptm. Mücke (Charlottenburg), Lt. Müller (Oppeln), Lt. Nöhlich (Toppol), Lt. Putze (Königsberg), Lt. Roth (Stuttgart), Lt. Rümmler, Lt. Schäfer mit Gattin (Köln), Lt. Schulz (Braunschweig), Hptm. Senfleben (Spandau), Hptm. Strecker, Hptm. Weiss, Major Witt.

Frankfurt a. M., Hotel Monopol-Metropole

Familienhotel 1. Ranges, am Hauptbahnhof, rechts. Ruhigste Lage.

Neu! Jedes Zimmer mit fließendem, heissen und kaltem Wasser von 3.50 Mk. an. — 25 Zimmer mit Bad, Toilette und Posttelefon von 7.50 Mk. an. — Offiziers-Verein. — Gute Verpflegung. Neu!

Hotel und Badhaus

„Goldenes Kreuz“

Spiegelgasse 6. Spiegelgasse 6. Thermalbäder aus eigener Quelle per Dutzend Mark 6.—.

Hotel und Weinhaus TRAUBE — Coblenz.

Neubau eröffnet 1918. — Prachtvolle Rheinaussicht. Neu eingerichtete Zimmer mit Badern und fließendem Wasser. In jeder Etage Personen-Aufzug. Ausstellungs- und Beratungs-Zimmer. Feines Weinrestaurant mit Wintergarten und Biersälen. Weine eigenen Wachstums in Uerzig und Erden. — Tel. 42. — **Ges. A. Flory.** 421

Suchen Sie einen Kurgast?

Das „Wiesbadener Badeblatt“ ist die einzige Zeitung, welche die amtliche Fremdenliste enthält.

Preis der Einzelnummer: Wochentags 10 Pf., Sonntags 30 Pf.

Hotel Weil Rüdesheim a. Rh.

Neu eingerichtetes Hotel in der Nähe des Bahnhofes und der Landebrücke. Garten und Veranda am Rhein gelegen.

Original Rheingauer u. Weine eigenen Wachstums Weinhandlung. Gute Verpflegung. Ausschank von Münchener und hellen Bieren. Ernst Weil, Hoflieferant, Weingutbesitzer.

1918 Münchener Kunstausstellung im Königl. Glaspalast. Künstlergenossenschaft u. Secession. Täglich 9-6 Uhr. Juli mit September. Eintritt Mk. 1.50.

Pension Paulinenschlösschen

Sonnenberger Str. 4. Vornehmste Lage Wiesbadens zwischen Kurhaus, Theater u. Kochbrunnen; Thermalbäder, elektr. Licht. Erstkl. Empfang.

Wiesbadener Hof

Moritzstr. 6. Zimmerversehen mit warm u. kalt fließendem Wasser 4-5 Mk., einschliesslich guter Verpflegung 15.— Mark, mit anschließendem Badezimmer 18.— Mark. Mittagessen 3.— Mk. u. 4.50 Mk. Reichhaltige Abendkarte.